

Anpachtung, Bau, Betrieb u. Ausbeutung von Ziegeleien u. Thonwerken, sowie von chem. Fabriken aller Art. In Berlin, Altona (Elbe) und Breslau (Pohlanowitz) sind Umfüllwerke errichtet. Versand an flüssiger Kohlensäure (in Flaschen u. Tankwagen) 1901—1904: 1317 948, 1611 134, 1405 953, 1465 290 kg; später nicht mehr veröffentlicht. Infolge Nachlass der Quelle der Ges. war die Ges. vor einigen Jahren gezwungen, Kohlensäure zu hohen Preisen zu kaufen. In Königswusterhausen ist deshalb eine Fabrik zur Herstellung künstl. Kohlensäure errichtet worden, welche im Herbst 1905 in Betrieb genommen worden ist. Anlagekosten für Fabrikgebäude, Masch. u. Apparate stellten sich exkl. Grundstücke auf M. 290 271. 1907/1908 wurden die maschinellen Anlagen der Fabriken in Königswusterhausen und Mechterstädt weiter ausgebaut. Zugänge hierfür u. sonst. Anschaff. 1907—1909 M. 192 013, 14 253, 28 459. Für den Bezirk Gross-Berlin wurde mit der Berliner Firma Heyl & Co. eine Verkaufsgemeinschaft unter dem Namen Sondra-Heyl-Verkaufskontor getroffen.

**Kapital:** M. 998 000 in 106 St.- u. 892 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000 in gleichwert. Aktien, beschloss die G.-V. v. 12./7. 1902 Ausgabe von 6% Genussch. à M. 200 bis M. 300 000, angeboten den Aktionären 1:1 bis 1./8. 1902; die 1340 Aktien, auf welche das Bezugsrecht ausgeübt ist, sind Vorz.-Aktien geworden. Die Vorz.-Aktien erhalten aus dem Reingewinn 4% (nicht nachzahlbare) Div. vorweg, sodann die St.-Aktien bis 3%, einen etwaigen Rest beide Aktienarten gleichmässig. Bei Auflös. der Ges. werden zuerst die Vorz.-Aktien befriedigt. Die Transaktion war noch nicht durchgeführt, als die G.-V. v. 9./6. 1906 Herabsetz. des A.-K. von M. 1 500 000 auf M. 998 000 zwecks Abschreibung des Quellenkontos (M. 299 082), Dotierung des ordentl. R.-F. bis auf den gesetzl. Höchstbetrag (M. 88 693), Bildung u. Dotierung eines Spec.-R.-F. (M. 33 000), zu event. ausserordentl. Abschreib. oder Rückstellungen (M. 117 100), durch Einziehung von 2 Vorz.-Aktien u. 1 St.-Akte u. Zus.leg. der übrigen 1338 Vorz.-Aktien bezw. 159 St.-A. im Verhältnis 3:2 beschloss. A.-K. somit jetzt wie oben. Von den im Ganzen ausgegebenen 1455 Genussscheinen wurden 55 Stück von der Ges. zurückgenommen, weitere 50 Stück wurden aus den Betriebsmitteln gedeckt, sodass 1350 Stück = nom. M. 270 000 im Umlauf verbleiben.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 2 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1909:** Aktiva: Grundstücke Sondra, Mechterstädt, Fröttstädt, Altona, Breslau, Königswusterh. 104 771, Quellen 1, Fabrikgebäude Mechterstädt, Fröttstädt, Altona, Breslau, Königswusterh. 153 143, Masch. u. Apparate do. 490 185, Fröttst. Leitung 10 121, Werkzeuge, Geräte, Utensil. u. Mobil. 13 955, Flaschen u. Ventile 563 477, Patente 1, Syndikatsbeteil. 1400, Anschlussgleis 19 316, Tankwagen 28 263, Bestände an Betriebsmaterial. u. Res.-Teilen 13 373, fert. Kohlensäure 11 167, hinterlegte Kaut. u. Avaltratten 24 518, Kassa 5172, Debit. 112 827. — Passiva: A.-K. 998 000, R.-F. 100 000, Spec.-R.-F. 10 000, Avale 24 100, Rückstell. 17 069, Hypoth. 76 180, Bankschulden 121 068, Kredit. 200 385, Gewinn 4892. Sa. M. 1 551 695.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlust-Vortrag 16 647, Abschreib. 67 730, Fabrikat.- u. Vertriebskost. 263 586, Frachten u. Fuhrlohne 109 598, allg. Unk., Zs. u. Steuern 53 658, Rückstell. 12 369, Gewinn 4892. Sa. M. 528 481. — Kredit: Betriebsgewinn M. 528 481.

**Dividenden:** St.-A. 6, 7, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. (Beteil. an der Div. für 1900 waren M. 1 250 000 voll, M. 125 000 [Lit. B] für 6, M. 125 000 [Lit. B] für 2 Mon.). Vorz.-A.: Bisher 0%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Vorstand:** Oscar Hüter, Berlin.

**Prokuristen:** F. Bergmann, Berlin; Paul Schwarz, Berlin-Südende.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Komm.-Rat Carl Wahlen, Stellv. Dir. Dr. jur. B. Averbek, Köln; Komm.-Rat Alb. Erbslöh, Eisenach; Geh. Komm.-Rat Aug. Knippenberg, Arnstadt; Sanitäts-Rat Dr. W. Wille, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Geschäftsstelle; Köln: J. H. Stein; Gotha: Hofbankhaus Max Mueller, Gebr. Goldschmidt.

## Ernst C. Bartels Akt.-Ges. in Liquidation in Hamburg, Hohe Bleichen 20.

**Gegründet:** 7./9. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 15./11. 1904. Statutänd 29./12. 1906 u. 19./3. 1907. Gründer: Ernst Konrad Christ. Bartels, Hamburg; Georg Friedr. Christ, Hinrichs, Düsseldorf; Ernst Paul Benkert, Hamburg; Ad. Friedr. Christensen, Hamburg; Hch. Jul. Emil Christensen, Blankenese. Die von den Vorbesitzern Bartels u. Hinrichs eingebrachten Vermögenswerte wurden mit insgesamt M. 560 000 beziffert (darunter M. 150 000 ideeller Wert eingebrachter Geschäftsverbindungen). Dafür erhielten: E. K. C. Bartels M. 460 000 mit 50% u. M. 100 000 voll einbezahlte, G. F. C. Hinrichs M. 360 000 mit 50% u. M. 30 000 voll einbezahlte Aktien, ferner zwei Prokuristen je M. 10 000 vollbezahlte Aktien. Die Beschlussfassung über die Bilanz für 1907 wurde in der G.-V. v. 4./6. 1908 bis zur nächsten ausserord. G.-V. ausgesetzt u. eine Nachprüfung der Bilanz durch eine Revisionskommission beschlossen. Danach ergab sich in einer per ult. 1907 neu aufgestellten Bilanz ein Verlust von M. 461 649; in dieser Bilanz machten sich u. a. Abschreib. notwendig auf Debit. mit M. 150 820, ferner Rückstell. auf Debit. mit M. 62 200, dann auf Beteilig. London mit M. 180 000. In einer per ult. Sept. 1908 aufgestellten Zwischenbilanz erhöhte sich die Unterbilanz um M. 388 351, also auf M. 850 000 infolge von Preisrückgängen auf Bestände, weitere Abschreib. auf Debit. u. auf ein Fabrikunternehmen. Die definitive Bilanz per ult. 1908 weist neuerdings eine Erhöhung der Unterbilanz auf M. 969 768 aus. Die G.-V. vom